

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kindertagesstättenausschusses – Nr. 6/2013
der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf am Montag, dem 26.08.2013, um 19.30 Uhr
in Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus)

Anwesend: Ausschussvorsitzende Sabine Schratzberger-Kock
Stellv. Vorsitzende Dunja Ligenza
Mitglied Werner Krause
Mitglied Katja Wulf
Mitglied Angela Paus
Mitglied Otto Roland Gärtner
Mitglied Christel Bathke zugleich als Protokollführerin

Es fehlt: keiner

Gäste: Stellv. Mitglied Gudrun Lübbers
Stellv. Mitglied Sabine Merkel
Stellv. Mitglied Elisabeth Pauls
Stellv. Mitglied Monika Peters
Kindergartenleiterin Antje Aderhold
Bürgermeister Volker Merkel
Gemeinderatsmitglied Heinrich Nietzschmann

Zu Top 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Kindertagesstättenausschusses um 19.40 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass

- die Mitglieder des Ausschusses durch schriftliche Einladung vom 16.08.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

Zu Top 2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin bzw. eines stellv. Protokollführers/einer stellv. Protokollführerin

Die Vorsitzende schlägt Frau Dunja Ligenza als Protokollführerin vor. Frau Ligenza möchte sich als Neuling in der Gemeindearbeit erst einmal einarbeiten, bevor sie diesen Posten übernehmen kann. Sie schlägt Frau Christel Bathke als Protokollführerin vor und sich selbst als stellv. Protokollführerin. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 3. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten

Die bürgerlichen Ausschussmitglieder Otto Roland Gärtner, Angela Paus, Gudrun Lübbers, Sabine Merkel, Elisabeth Pauls und Monika Peters werden von der Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Zu Top 4.

Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet, die Tagesordnung um den dringenden Tagesordnungspunkt „**Bedarfsanzeige zur Unterbringung außerhalb der Wohnortgemeinde**“ im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen.

Beschluss:

Der Kindertagesstättenausschuss beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt **Nr. 12, Bedarfsanzeige zur Unterbringung außerhalb der Wohnortgemeinde**, im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin bzw. eines stellv. Protokollführers/einer stellv. Protokollführerin
3. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung v. 13.05.2013 – Nr. 5/2013
7. Bericht der Kindergartenleitung
8. Bericht der Vorsitzenden
9. Kinderkrippe Kröppelshagen
- 9.1. Abschließender Bericht aus dem Lenkungsausschuss
- 9.2. Aktueller Sachstand
- 9.3. Einweihung der Kinderkrippe
10. Themenfelder für die zukünftige Arbeit des Kindertagesstättenausschusses
11. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

12. Bedarfsanzeige zur Unterbringung außerhalb der Wohnortgemeinde
13. Personalangelegenheiten
14. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

15. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu Top 5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Die Tagesordnungspunkte 12 – 14 werden nichtöffentlich behandelt.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen.

Zu Top 6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2013 Nr. 5/2013

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen gewünscht. Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Zu Top 7. Bericht der Kindertagesstättenleitung

Frau Aderhold berichtet, dass in den beiden Gruppen jeweils 17 Kinder betreut werden. Bis Ende September werden die Gruppen auf 20 bzw. 22 Kinder aufgestockt. Damit ist die Tagesstätte ausgelastet.

Den Frühdienst nehmen jeweils 6 Kinder von 7.00 Uhr und 7.30 Uhr in Anspruch. Um 12.00 und 13.00 Uhr werden jeweils 12 Kinder, um 14.00 Uhr 2 Kinder, um 15.00 Uhr 8 Kinder und um 16.00 Uhr 3 Kinder abgeholt. Aus diesem Grunde ist es schwierig, den Nachmittag zu gestalten, weil permanent jemand abgeholt wird. Positiv aufgenommen wurde der gemeinsame Nachmittagssnack.

Am 30.8. findet das Sommerfest mit dem Förderverein statt.

Am 05.09. ist Elternabend.

Wegen eines Kindes, das wegen Unkenntnis der deutschen Sprache eine 1:1-Betreuung benötigt, hat Frau Aderhold sich Rat geholt bei der Erziehungsberatung in Geesthacht. In der Krippe gibt es 3 „Sonnenblümchen“. Bis August 2014 sind 10 Kinder angemeldet. Die Kernöffnungszeit ist von 8 – 15 Uhr. Um 7.00 Uhr kommt 1 Kind, um 7.30 Uhr kommen 2 Kinder. Den Spätdienst bis 16.00 nimmt 1 Kind in Anspruch.

Die Kindertagesstättenleitung hat sich für das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ entschieden und wird sich zukünftig von den Eltern unterschreiben lassen, dass sie sich damit einverstanden erklären und entsprechend sich verhalten.

Da die Betreuerinnen in der Krippe während der Eingewöhnungsphase nicht ganz ausgelastet waren, haben sie im Kindergartenbereich ausgeholfen, was sich vorteilhaft auf die Teambildung ausgewirkt hat.

Zu Top 8. Bericht der Vorsitzenden

Dem Bericht der Kindertagesstättenleiterin ist nichts hinzu zu fügen.

Zu Top 9. Kinderkrippe Kröppelshagen

Zu Top 9.1. Abschließender Bericht aus dem Lenkungsausschuss

Am 16.8. war die letzte Sitzung des Lenkungsausschusses. Es ist festzuhalten, dass wir trotz nachträglicher Wünsche im Kostenrahmen geblieben sind.

Zu Top 9.2. Aktueller Sachstand

Der Rundweg im Elementarbereich und die Sandkiste fehlen noch im Außenbereich.

Zu Top 9.3. Einweihung der Krippe

Der Einweihungstermin wird später bekanntgegeben.

Zu Top 10. Themenfelder für die zukünftige Arbeit des Kindertagesstättenausschusses

Zu diesem Top legt die Vorsitzende das beiliegende Arbeitspapier vor, das ausführlich besprochen wird.

Es wird angeregt, den Flyer für die Kindertagesstätte neu zu gestalten.

Bei der Personalausstattung wird angemerkt, dass man eventuell auch auf „Bufdis“ zurückgreifen könnte.

Zu Top 11. Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister weist darauf hin, möglichst bald Wünsche für den Haushalt 2014 vorzulegen.

Ein Schild mit dem neuen Logo des Kindergartens wird am Freitag, 30.08.2013, angebracht. Frau Paus fragt, ob auch für die Krippe ein solches Schild gewünscht wird. Dieses wird einstimmig bejaht. So wird der Förderkreis „Sterntaler“ auch für die Krippe ein Schild spendieren. (Anmerkung: Es gibt ca. 36/37 Mitglieder im Förderkreis)
Die nächsten Sitzungen finden am 28.10. im Gemeindehaus und am 09.12. im Kindergarten statt.

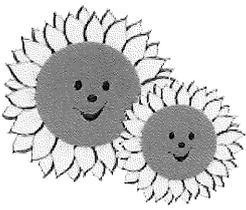
Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21.10 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Um 21.33 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Zu Top 15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur Einstellung einer neuen Mitarbeiterin in der KiTa wurde eine Empfehlung abgegeben.

Ende der Sitzung um 21.35 Uhr.



Themenfelder für die zukünftige Arbeit im KiTa-Ausschuss

Die soziale Dimension der Dorfpolitik – im KiTa-Ausschuss wird sie besonders deutlich

- Mitwirkung des KiTa-Ausschusses bei der gemeinsamen Gestaltung und Unterstützung
 - des sozialen Miteinanders
 - eines aktiven Dorflebens
 - auf dem Weg zu noch mehr Kinderfreundlichkeit
 - der im Dorf ansässigen Institutionen
 - von Festen und Aktionen

Standpunkte deutlich machen – Entscheidungswege transparent gestalten

- Auf Kommunikation kommt es an!
 - Kommunikation nicht nur im Sinne von Übertragung von Informationen, sondern vor allem auch im Sinne von Austausch
 - „Austausch“ = gegenseitiges Geben und Nehmen
 - „Übertragung“ = Überwindung von Distanzen
- Die vorhandenen Kommunikationswege nutzen, neue Wege suchen
 - Dorfzeitung
 - Homepage
 - zusätzliche Möglichkeiten, die BürgerInnen anzusprechen/zu informieren (z. B. Schulmauseln-Stammtisch, Elternabende)
 - allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Logo, Briefpapier)
 - Umfragen

Sonnenblumen und Sonnenblümchen – von jetzt an wachsen sie zusammen

- Zusammenwachsen des Elementarbereichs und des Krippenbereichs
 - Einweihung der neuen Krippe
 - Tag der offenen Tür (für Interessierte und BürgerInnen)
 - Anforderungen der ausgebauten KiTa an das Personal (Leitung, MA, Weiterbildung)

Die neuen Anforderungen im „ganz normalen“ KiTa-Alltag

- Anforderungen an Inhalte und Strukturen
 - schwierige individuelle Ausgangslagen : z. B. sprachliche Barrieren, 1:1-Betreuung, mögliche Unterstützungsprogramme
 - neue Inhalte: z. B. Partizipation, Projekte, Aktionen wie zu Fuß zur KiTa, evtl. Fördergelder für Aktionen
 - zukünftiges Angebot (u. a. Öffnungszeiten)
 - Personalausstattung und Personal-„Beschaffung“ (Einrichtung einer FSJ-Stelle)